

audon, auch nach der Cabalitischen Theologen, vnd Magischen Astronomen, vnd Spasgirischen Physica, Medicina vnd Mathematica, auß frehem fundament, ohne der Heyden Philosophen, von welcher wihr nicht sollen verführet werden Col. 2. besonder zu beschreiben, vnd durch die eingerissenen Finsternissen vnd dicken Nebeln, die vns das Licht verdecken, hindurch zu arbeiten, als da bißhero der hochselige Eremita & sophor: Monarcha, Theophrastus Paracelsus Magus gewesen ist, aber bißhero wenig erkandt vnd angenommen worden, lender noch auff die Stund auch wenig seynd, die ihn außser dem heillosen Goldmachen, in Theologica facultate, darauß alle andere Facultaten ihr fundament schöpffen sollen, nachfragen oder annehmen. So spüren vnd schliessen wir, daß ihr diejenigen nun von Gott erkohren send, die die ewige Theophrastiam vnd Göttliche Wahrheit, erweitern solten wunderbarer weisß biß hieher reserviret, vielleicht auff die zeit des Propheticierten Eliæ Artistæ zu achten, weilen er Theophrastus in seiner Prophetia von seinen dritten verborgenen tesaris (so mehr dann 24 Königreich werth seynd) meldet, daß Gott zu rechter zeit, mit den seinen komme, den Gerechten beyzustehen,